

Raum: TapeArt

anders kommunizieren

Eva Fischer

- 09.15–10.45 Zwischen inhaltsleerer Freundlichkeit und gnadenloser Kritik: Feedback wertschätzend geben und annehmen
- 11.00–12.30 Gewaltfreie Kommunikation am Arbeitsplatz als Basis für eine konstruktive Konfliktkultur
- 13.45–15.15 Zwischen inhaltsleerer Freundlichkeit und gnadenloser Kritik: Feedback wertschätzend geben und annehmen
- 15.30–17.00 Gewaltfreie Kommunikation am Arbeitsplatz als Basis für eine konstruktive Konfliktkultur

Miniworkshops

Wie wollen wir in Zukunft arbeiten?

16.06.2023 9-18.45 Uhr

SteamWork Karlsruhe
Roonstraße 23a

Raum: Stage 1

anders entscheiden

Luca Curella

- 09.15–10.45 Entscheidungen treffen im Konsent Format, Einwände integrieren
- 11.00–12.30 Mit der Widerstandsabfrage Entscheidungen auf Augenhöhe treffen
- 13.45–15.15 Entscheidungen treffen im Konsent Format, Einwände integrieren
- 15.30–17.00 Mit der Widerstandsabfrage Entscheidungen auf Augenhöhe treffen

LUST AUF ZUKUNFT!

Impact Studio

anders handeln

Julia Jochem & Birk Bauer

- 09.15–10.45 Auf dem Weg zu New Work: Inner Development Goals als Treiber für eine zukunftsfähige Arbeitskultur
- 11.00–12.30 Auf dem Weg zu New Work: Inner Development Goals als Treiber für eine zukunftsfähige Arbeitskultur

Barbara Przeklasa

- 13.45–15.15 Gemeinsam am Unternehmen arbeiten mit Theorie U und Selbstorganisation
- 15.30–17.00 Gemeinsam am Unternehmen arbeiten mit Theorie U und Selbstorganisation

Sofie Decker

- 17.15–18.45 Wrap up mit Wraps



Raum: Stage 2

anders denken

Ronja von Wurmb-Seibel

- 09.15–10.45 Mut für den eigenen Weg in die Arbeitswelt entwickeln
- 11.00–12.30 Wandel ertragen oder Wandel gestalten? Eigene Menschen- und Weltbilder reflektieren
- 13.45–15.15 Mut für den eigenen Weg in die Arbeitswelt entwickeln
- 15.30–17.00 Wandel ertragen oder Wandel gestalten? Eigene Menschen- und Weltbilder reflektieren



Ronja von Wurmb-Seibel

Bestseller-Autorin, Journalistin
und Filmemacherin



Ich habe knapp zwei Jahre als Reporterin in Kabul gelebt. Dort habe ich – umgeben von schlechten Nachrichten – gelernt, Geschichten so zu erzählen, dass sie Mut machen. In meinem Bestseller „Wie wir die Welt sehen“ beschäftige ich mich mit der Frage, wie wir mit einem konstruktiven Blick auf die Welt und in die Zukunft blicken können.

WORKSHOPS AM AKTIONSTAG

Mut für den eigenen Weg in die Arbeitswelt entwickeln

Wie finde ich einen Berufseinstieg, der zu meinen Zielen, Wertvorstellungen und Wünschen für die Zukunft passt?
Ein konstruktiver Blick darauf, was möglich ist – wenn wir uns trauen.

Wandel ertragen oder Wandel gestalten? Eigene Menschen- und Weltbilder reflektieren

Wie finde ich die Werte, die zu mir und meinem Leben wirklich passen – anstatt unbewusst die Vorstellungen zu übernehmen, die in meinem sozialen Umfeld vorgelebt werden? Und wie kann ich diese Werte mit meinem Berufsleben vereinbaren?

Eva Fischer

**Kulturentwicklung und Mediation
bei Konfliktkultur**



Ich bin Kulturmanagerin, ausgebildete Mediatorin, habe in einem selbstgeführten Social Business gearbeitet und unterstütze Unternehmen dabei, ihre Organisationskulturen zu gestalten. Aus Theorie und Praxis habe ich mitgenommen:
Um zukunftsfähig zu sein, braucht unsere Arbeitswelt Veränderung!

WORKSHOPS AM AKTIONSTAG

Zwischen inhaltsleerer Freundlichkeit und gnadenloser Kritik: Feedback wertschätzend geben und annehmen

„Gut strukturiert und schöne Bilder“ oder haufenweise kritische Rückmeldung – beides versperrt den Weg, sich weiterzuentwickeln. In diesem Workshop kannst du den Status Quo deiner Feedbackskills einordnen und wie du sie verbesserst. Zudem schauen wir uns gemeinsam an, wie man Rückmeldung als Lernchance annehmen kann.

Gewaltfreie Kommunikation am Arbeitsplatz als Basis für eine konstruktive Konfliktkultur

Studium, Job oder Ehrenamt – wo Menschen zusammen arbeiten, gibt es Spannungen. Werden diese nicht konstruktiv adressiert, ist das belastend und wirkt sich negativ auf die Arbeitsergebnisse aus.

Wir schauen uns deshalb ein Tool an, das produktiv auf Konflikte blickt: die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg.

Luca Curella
Mit-Gründer der
Reinblau eG



Ich arbeite selbst in einem Unternehmen mit flachen Hierarchien und beschäftige mich als Organisationsentwickler oft mit der Einführung neuer Formen der Zusammenarbeit in unterschiedlichen Kontexten. In meinem Studium war das leider nicht Thema – also freue ich mich darüber, beim Aktionstag dabei zu sein.

WORKSHOPS AM AKTIONSTAG

Entscheidungen treffen im Konsent Format, Einwände integrieren

Der Integrative Entscheidungsprozess stammt aus der Soziokratie. Im Fokus stehen nicht die Ja-Stimmen, sondern die Nein-Stimmen gegen einen Vorschlag: Wie lassen sie sich integrieren, um gemeinsam eine gute Entscheidung zu treffen? Wir üben die Methode an praktischen Beispielen, also bringt gerne eigene Fragestellungen mit.

Mit der Widerstandsabfrage Entscheidungen auf Augenhöhe treffen

Bei der Methode der Widerstandsabfrage geht es darum, eine gemeinsam getragene Lösung zu finden, für die in der Gruppe möglichst wenig Widerstand besteht. Wir üben die Methode an praktischen Beispielen, also bringt gerne eigene Fragestellungen mit.

Julia Jochem

Head of Social Impact bei
GoodSpaces GmbH



Ich bin für den Bereich Social Impact verantwortlich: alle Themen, die das Good zum Leben erwecken, sind mein Fokus. Dazu gehört die Entwicklung von Formaten rund um Nachhaltigkeit, der Support von Social Start Ups sowie die Betreuung von Coworkenden, die mit ihrer Arbeit einen gesellschaftlichen Mehrwert leisten.

Birk Bauer

Co-Founder von
GoodSpaces GmbH



Im Unternehmen bin ich verantwortlich für die Unternehmensstrategie, die Marketing- und Sales-Aktivitäten und für die Geschäftsführung. Als Coworking Enthusiast kann ich schon auf mehr als zehn Jahre Coworking Erfahrung zurückschauen. Täglich komme ich gern zur Arbeit und weiß, was mich motiviert.

WORKSHOP AM AKTIONSTAG

Auf dem Weg zu New Work: Inner Development Goals als Treiber für eine zukunftsfähige Arbeitskultur

Coworking bedeutet für GoodSpaces, Orte für gutes, selbstbestimmtes Arbeiten zu schaffen und darüber hinaus Raum für Austausch, Gemeinschaft und Inspiration zu bieten. Ihr erfahrt, mit welcher Unternehmensstruktur wir arbeiten, wie wir New Work leben und für unsere Coworkenden erlebbar machen.

Gemeinsam erarbeiten wir uns die Bedeutung der Inner Development Goals für die Unternehmenskultur und eure persönlichen Ziele im beruflichen Kontext.

Barbara Przeklasa
Organizational Development &
Facilitator bei esentri AG



Transformation beginnt im ersten Schritt bei Dir selbst. Vor elf Jahren bei esentri als Marketing Managerin gestartet, begleite ich heute das Unternehmen als Organisationsentwicklerin und Facilitator. In dieser Zeit wurde esentri zur Selbstorganisation und ist gleichzeitig stark gewachsen.

WORKSHOP AM AKTIONSTAG

Gemeinsam am Unternehmen arbeiten mit Theorie U und Selbstorganisation

In diesem Workshop befassen wir uns mit den Möglichkeiten, wie ein Unternehmen zukunftsorientiert und erfolgreich gestaltet werden kann. Wir bekommen einen kurzen Einblick in die Theorie U und erforschen, wie mithilfe der Kreativ-Methode Veränderungsprozesse ganzheitlich gestaltet werden können und echte Innovation angeregt werden kann.

Sofie Decker

Programmentwicklung bei
House of Competence, KIT



Ich beschäftige mich in meiner Arbeit am Perspektivenlabor des House of Competence mit Handlungsspielräumen: für die Gestaltung der Arbeitswelt von morgen, für sinn- und werteorientiertes Handeln, für Good Leadership als bewusste Haltung sich selbst und anderen gegenüber. Hierfür entwickle ich das Lehrprogramm weiter und engagiere mich in verschiedenen Projekten.

WORKSHOP AM AKTIONSTAG

Wrap up mit Wraps

Zum Ausklang blicken wir zurück auf die Aha-Momente des Aktionstags. Wir reflektieren, mit welcher persönlichen Haltung die Gestaltung der Arbeitswelt jeweils verbunden ist und welche Handlungsspielräume sich dadurch öffnen können. Außerdem blicken wir nach vorn und sammeln Ideen, wie die Lehrangebote des Perspektivenlabors Studierende konkret unterstützen können, zuversichtlich und selbstbestimmt in die Arbeitswelt zu starten.

Für Verpflegung ist gesorgt!

